



Eis geht immer.

Gerade in der Sommerzeit, wenn es draußen heiß ist, wirkt ein kühles Eis so richtig erfrischend.

Unsere Tochter liest gerade – natürlich während sie ein Eis schleckt, in ihrem Buch etwas über besonderes Eis aus einem zauberhaften Eisladen.

Da gibt es Mut-, Fröhlichkeits- oder Trost-Eis, berichtet sie.

Also neben Vanille und Erdbeere auch noch etwas ganz Spezielles.

Was ist Eure Liebessorte? Eher fruchtig oder lieber schokoladig?

Oder welches Eis würde Dich gerade erfrischen, Dir gut tun? Vielleicht Entspannungs-Eis?

Wenn in der Bibel von Erfrischung oder Erquickung die Rede ist, dann im praktischen und im geistlichen Sinn. Erquickt wird der Mensch durch Ruhe am Sonntag oder durch Musik. Erfrischt wird er von frischem Wasser und ermutigender Freundschaft.

Der Apostel Petrus ruft seine Zuhörer in der Sommerzeit nach Pfingsten auf, das Evangelium anzunehmen „auf dass Zeiten der Erquickung kommen.“ (Apg 3,20)

Damit ist das Mut- oder Trost-Eis gar nicht so abwegig.

Etwas probieren, das glücklich macht oder plötzlich mutig können wir als Christen auch. Wir werden auch auf besondere Weise erquickt und erfrischt wenn wir zur Ruhe kommen oder wenn wir uns Zeit nehmen für ein Gebet oder einen Gottesdienstbesuch.

Und wenn man's so sieht, sind wir damit auch ein ganz besonderer Laden in der Sommerzeit.

Erfrischende Grüße von Eurer Pfarrerin! Denkt beim Eis essen an mich...

*Janica Rwt-Bellenbaum*